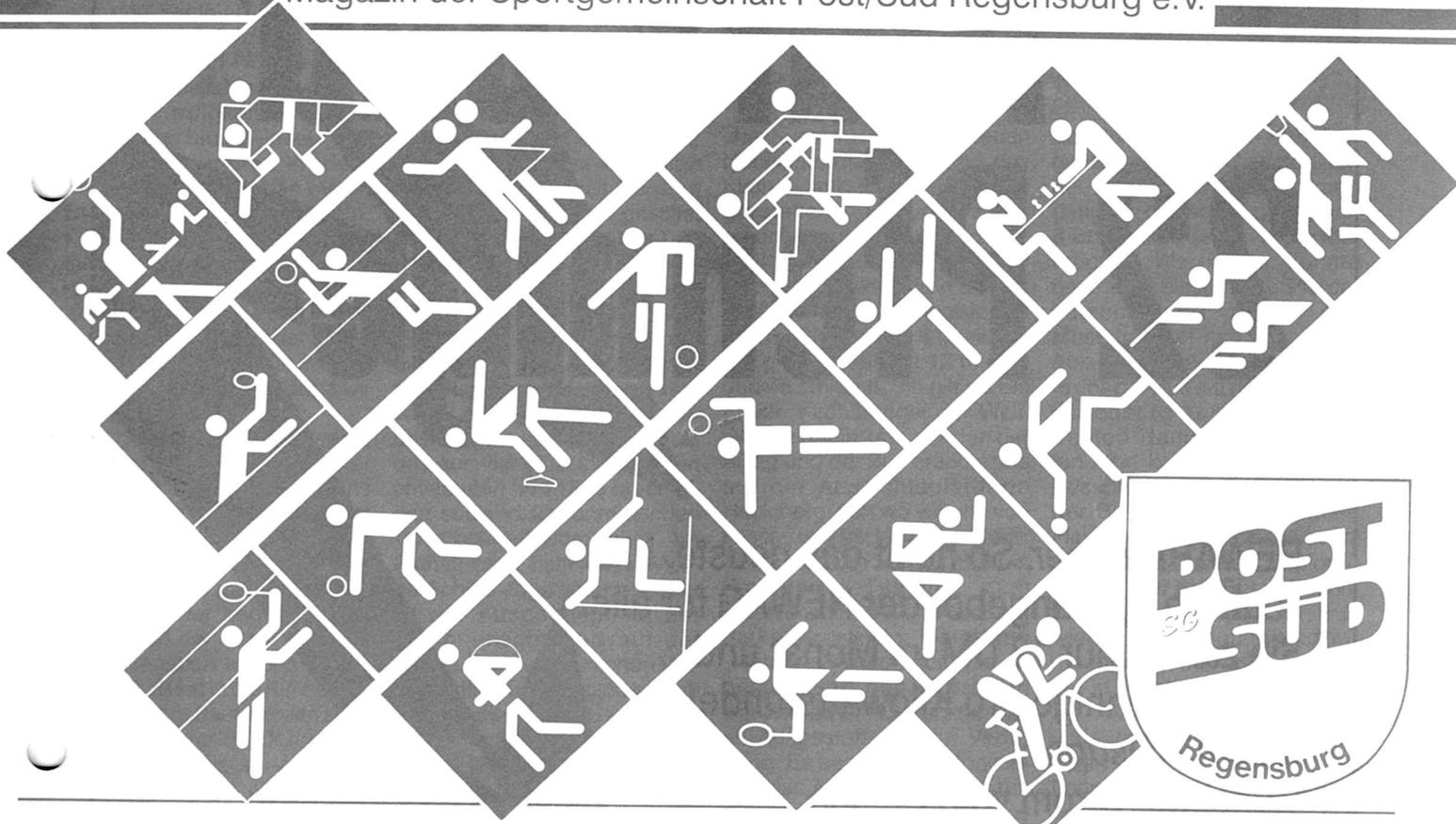


POST/SÜD

3/2000 Juli – Sept.

Kultzeit

Magazin der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.

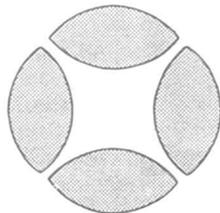


Die Nr. 1 zwischen Regensburg und Linz!

Die ganze Welt des Wohnens
in günstiger Riesenauswahl!

...mehr sog
i ned!

1 Tasse
Kaffee
nur **1,-**



Regensburg
hiendl

**Wunderland
des Wohnens**

Wir freuen uns auf Sie: Montag-Freitag 9.30-20.00 Uhr · Samstag 9.00-16.00 Uhr

Seniorensport

Seniorensportler unterwegs im Bayerischen Wald

In einer Vorfahrt am 24. Mai wurde die Fahrtroute für unsere Jahresfahrt 2000 festgelegt. Am Donnerstag dem 29.06.00, um 8.00 Uhr, hatten sich dann auf dem Parkplatz am Kaulbachweg, 43 Seniorinnen und Senioren zur Jahresfahrt eingefunden. Wir fuhren die Autobahn in Richtung Passau, Im Vorbeifahren wurde auf Sehenswürdigkeiten an der Fahrtroute hingewiesen, die dann kommentiert wurden. Etwa um 9.30 Uhr trafen wir am Stadtrand von Passau ein. Pünktlich um 9.45 Uhr, wie vereinbart, nahmen wir am Theater in Passau unseren Fremdenführer, Herrn Sepp Eder, in den Bus auf. Herr Eder, der lange Zeit 2. Bürgermeister in Passau war, begleitete uns solange wir in Passau waren.

Nun ging unsere Fahrt weiter den Berg hinauf zum Kloster „Mariahilf“. Wir begaben uns dort zu dem alten Kreuz an der Aussichtsstelle beim Kloster. Von hier, aus der Vogelperspektive, bekommt man einen Eindruck von der begeisternden Schönheit der Stadt Passau. Dann begaben wir uns in den Klosterhof und in die Kirche. Die Kirche soll gebaut worden sein, weil der damalige Domdekan Schwendi jeweils am Vorabend von Marienfesten an der jetzigen Stelle, wo die Kirche steht, Lichtererscheinungen gesehen und Sphärenmusik gehört haben soll. Diese Erscheinungen veranlaßten ihn eine Kapelle an dem Ort zu erbauen: ursprünglich eine Holzkapelle, 1624 ein steinernes Kirchlein, 1628 wurde dann ein Kloster errichtet. Schwendi ließ in der Kirche eine Kopie des Innsbrucker Marienbildes von Lucas Cranach aufstellen. An der Nordwand der Kirche sind aus jener Zeit türkische Waffen zu sehen. Eine über 300 Stufen zählende Treppe, an deren Wänden unzählige Vitivbilder hängen, führt hinunter nach Passau. Wallfahrten zum Bild der „Schwarzen Madonna“ und Lichterprozessionen finden alljährlich statt. Wir bestiegen dann wieder unseren Bus und es ging runter in die Altstadt. In der

Nähe des Theaters verließen wir den Bus und zu Fuß führte uns unser Fremdenführer die Innpromenade entlang, vorbei an alten Gebäuden mit „Pesttürchen“ zum „Kleinsten Gasthaus von Passau“ und durch den Scheiblingturm. Hier hatten früher die Salzschiffe angelegt. In der Kapelle des Waisenhauses machten wir eine kurze Rast. Sepp Eder wies darauf hin, daß das Gebäude des Waisenhauses der damalige Schiffsmeister Lukas Kern im Jahre 1749 der Stadt gestiftet hat. Vor dem Waisenhaus ist ein Standbild des Stadtpatrons von Passau, St. Nepomuk, aufgestellt. Vor dem Waisenhaus vereinten sich einst Donau und Inn. An der Spitze der Halbinsel ging es wieder zurück vorbei am Ortsteil „Im Ort“. Wir besichtigten kurz das Rathaus, das aus vier einzelnen Bauten entstanden und 1893 durch einen südländisch anmutenden Turm gekrönt worden ist. Am Rathausplatz hatten eine Menge Schiffe angelegt, denn hier ist der Ausgangspunkt der Personenschiffahrt auf der Donau. Die Zeit war schon fortgeschritten und wir gingen zum Mittagessen zur Gaststätte Peschl, wo wir auf der Terrasse Plätze reservieren ließen. Aber leider ging ein kalter, böiger Wind, der uns zwang, in Inneren der Gaststätte Mittag zu machen. Nach dem Essen marschierten wir zum Residenzplatz mit dem Wittelsbacherbrunnen. Ein Eldorado für Kinder, Der Platz mit dem Brunnen und dem gotischen Domchor gehört, wie Sepp Eder ausführte, zu den schönsten Plätzen Deutschlands. Auch das Prunkstück der Bischöflichen Residenz „das Stiegenhaus“ mit meisterhaften Stukkaturen von Modler (1768) wurde von uns bestaunt. Dann betreten wir den Dom, die Passauer Kathedrale, ein einmaliges Bauwerk. Der Blick auf Kuppel und Decke zeigt den ganzen Reichtum der Stukkatur. Der Münchner Professor Josef Henselmann schuf in einer Synthese von Gotik, Barock und moderner, sachli-



Erklärung von Herrn Eder vor dem Rathaus der Stadt Passau

cher Kunst 1945 / 63 den neuen Hochaltar, die Steinigung des Kirchenpatrones St. Stephanus darstellend. Besonders bestaunt wurde die Domorgel, weltberühmt wegen ihrer Klangschönheit. Wie man uns erklärte, hat sie 208 Register mit 16 105 Pfeifen und 5 Manuale. Die größte Pfeife ist 12 m lang und 45 cm breit, Sie gilt als die größte Kirchenorgel der Welt. Dann erfaßte uns wieder der Alltag und der Bus brachte uns auf die Aussichtsplattform Hacklberg, von wo wir uns von Passau verabschiedeten. Unser Bus fuhr dann auf der B 58 in Richtung Tittling zum Museumsdorf Bayer. Wald. Am Parkplatz vor der Gaststätte „Mühlhiasl“ wurde der Bus abgestellt und den Mitfahrern standen zwei Stunden zur freien Ausgestaltung zur Verfügung. Es bestand die Möglichkeit das Museumsdorf zu besichtigen, auf der Terrasse des Mühlhiasls eine Brotzeit zu machen oder ein Haferl Kaffee zu trinken und ein Stück

Schwarzbeerkuchen dabei zu genießen. Für die Gehfreudigen der Senioren war ein Spaziergang um den schön gelegenen 3-Burgensee (etwa 1 Stunde) möglich. Wer wollte, konnte auch eine einstündige Pferdekutschenfahrt durch das Museumsdorf machen. Nach Ablauf der zwei Stunden brachte uns der Bus auf der B 58 über Schönberg zur Bärwurzerei Schloß Rammelsberg. Hier fand ein kostenloser Probier-Ausschank der Erzeugnisse der Brennerei statt. Manche Flasche Bärwurz oder Blutwurz wurde von unseren Senioren gekauft und zum Bus getragen. Dann setzte sich der Bus wieder in Bewegung und wir durchfuhren den Lallinger Winkel in Richtung Hengersberg zur Autobahn. Nach gut verlaufener Schluß-Rückfahrt trafen wir gegen 20.00 Uhr am Parkplatz Kaulbachweg wieder ein und zufriedene Seniorinnen und Senioren stiegen aus und machten sich auf den Heimweg.

Ermäßigte Beiträge

Die **ermäßigten Beiträge für Studenten oder Auszubildende** können nur berechnet werden, wenn umgehend, spätestens jedoch bis

20. Dezember 2000

die Nachweise (Immatrikulations- bzw. Ausbildungsbescheinigung) bei der

SG POST/SÜD REGENSBURG
- Geschäftsstelle -

Kaulbachweg 31, 93051 REGENSBURG

eingegangen sind.

Nach diesem Termin zugesandte Unterlagen können keine Berücksichtigung finden. Es wird dann der Erwachsenenbeitrag in Rechnung gestellt.

Roswitha Lehner - Geschäftsstelle -

Damengymnastik

Unser Sportprogramm in der Saison 2000 / 2001

KINDER-, JUGENDTURNEN

Nähere Information

Gruppe	Frau Sigrid Bitomsky Frau Tanja Friedmann Tag	Tel. 09498/ 83 89 (Abteilungsleiterin) Tel. 0941/7957545 (Kinderturnen) Uhrzeit	Ort
Leistungsturnen - Mädchen ab 7 Jahre	Montag	17.30- 19.00	VMG Halle 1
Geräteturnen - Buben 6 - 14 Jahre	Montag	17.30- 19.30	Wolfgangsschule
Geräteturnen - männl. Jugend ab 14 Jahre	Montag	19.30- 21.00	Wolfgangsschule
Spieltturnen - Kinder von 5 - 9 Jahre	Donnerstag	16.30- 17.15	VMG Halle 2
Geräteturnen - Kinder ab 10 Jahre	Donnerstag	17.15- 18.00	VMG Halle 2

DAMENGYMNASTIK

Nähere Information

Gruppe	Frau Sigrid Bitomsky Frau Roswitha Lehner Tag	Tel. 09498/ 83 89 Tel. 0941/92052-10 Uhrzeit	Ort
Bodyfit - Wohlfühlgymnastik von Kopf bis Fuß	Montag	19.00 - 20.00	VMG Halle 2
Damengymnastik am Vormittag	Dienstag	9.00 - 10.00	Vereinshalle
Fitnessgymnastik	Dienstag	18.30 - 20.00	VMG Halle 2
Aerobic	Dienstag	18.30 - 19.30	Vereinshalle
Stepaerobic Fortgeschrittene	Dienstag	19.30 - 20.30	Vereinshalle
Gymnastik allg.	Dienstag	19.00 - 20.00	Wolfgangsschule
Ausgleichsgymnastik für Damen "fit und fun"	Mittwoch	18.30 - 19.30	Wolfgangsschule
	Mittwoch	19.30 - 20.30	VMG Halle 2
Damengymnastik für jung gebliebene	Mittwoch	16.00 - 17.30	Killermannschule
Schongymnastik für Rücken und Wirbelsäule - anschl. Volleyball - just for fun	Donnerstag	18.00 - 19.00	VMG Halle 2
		19.00 - 20.00	
Stepaerobic Anfänger	Donnerstag	20.00 - 21.00	Vereinshalle

Im Rahmen Ihres Kulturangebotes bestieg die Damengymnastik in drei Führungen die Domtürme. Bei unserem Mitglied Barbara Tanner, die sich als kompetente Domführerin erwies, möchten wir uns ganz herzlich dafür bedanken. Am 14./15.10.2000 findet unser schon zur Tradition gewordenes Wanderwochenende statt. Die Fahrt geht diesmal nach Maurach an den Achensee. Die Sport-Vital-Region Achensee eignet sich wunderbar zum Wandern. Das Karwendel-

massiv, das den See im Westen einrahmt, ist Europas größtes Naturschutzgebiet. Das Rofangebirge schließt im Osten mit der wunderschönen Landschaft um Steinberg an. Am autofreien Westufer erstrecken sich idyllische Wanderwege zur beliebten Raststation Gaisalm. Auch wenn es der Wettergott nicht so gut meinen sollte, was wir nicht hoffen, gibt es ein gutes Alternativprogramm. Neugierig geworden? Evtl. gibt es noch Restplätze. Auskunft teilt die Geschäftsstelle.



Faustballabteilung

Vize-Kreismeister

4 Mit breiter Brust und erhobenen Hauptes verabschiedete sich unsere Faustballmannschaft zum Ende der Feldsaison 2000 am 09.07.2000 bei der SG Walhalla. Das letzte Spiel beim Gastgeber endete unentschieden 28 : 28 . Nachdem jedoch unsere Mannschaft das Vorspiel in Herrnwahlthann mit nur 2 Bällen Unterschied verloren hatte, wurde die SG Walhalla II mit 11

: 1 Punkten Kreismeister Oberpfalz-Süd und wir mit 9 : 3 Punkten Zweiter. Die restlichen vier Spiele gegen ESV 1927 und TV Herrnwahlthann IV wurden jeweils klar gewonnen, wie das abschließende Ballverhältnis 193 : 157 ausweist. Wir hoffen nun, daß sich in der kommenden Hallensaison wieder ähnliche Erfolge einstellen werden, und die Mannen um Edi Bujak nicht nachlassen.



Gruppenbild bei der Dombesichtigung am 07.09.2000

VEREINSJUGEND SG POST/SÜD

Unter dem neu gewählten Vereinsjugend-Team ging es am 22.7. auf zu einer tollen Kanufahrt. Leider war die Beteiligung noch nicht allzu groß. Doch denen die dabei waren, machte es sichtlich viel Spaß. Um 9.15 Uhr stand der Bus vor unserem Sportheim und die Fahrt konnte beginnen. Auf der Anreise konnte man so manchen "Einzelkämpfer" beobachten, dem die Morgenstunde noch Probleme bereitet, oder war nur Abtasten gefragt? Dies hatte sich auf der Rückfahrt jedenfalls gänzlich geändert. Nach einer eineinhalbstd. Fahrt kamen wir an unserem Ausgangsziel, dem Kratzmühlsee an. Nach einer kurzen Besichtigung des Techniker- Museums stiegen wir also in unsere Kanus. Die Aufteilung konnte jeder für sich selbst übernehmen. Bestes Team jedenfalls waren die Jungs aus den Abtl. Schützen u. Tischtennis. Obwohl keine berauschenden Mittel eingenommen wurden, fuhren beide nur in Schlangenlinie die Altmühl stromabwärts und fan-

den sich dementsprechend alle paar Meter im Ufergestrüpp oder herabhängenden Ästen wieder. Doch auch sie bekamen später das Paddeln in den Griff. Auch unsere Sandra "KassiererIn" hatte anfangs etwas Bammel vor der zum Teil nur 20 cm tiefen Altmühl. Bei strahlendem Sonnenschein legten wir unsere Kanus nach zweistündiger Fahrt ans Ufer und machten Siesta. Bei der letzten eineinhalbstd. Etappe erwiesen sich die "Damen" der Turneriege als wahre Piraten. Enternten sie nicht einfach ihren Vereinsjugendleiter um mit ihm gemeinsam ans Ziel in Dietfurt zu kommen. Schön war's.
Hier noch eine wichtige INFO an alle Vereinsjugendliche:
Seht bitte ca. alle 6 Wochen in das Vereinsheim an die Türe neben der Geschäftsstelle. Hier hängen die neuen Aktivitäten aus und auch Bilder von Fahrten sind hier zum Nachbestellen anzusehen.
Nächste Aktivität: 23.9. Zweitages - Bayernwaldrundfahrt.

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Alles Gute, Gesundheit und Erfolg wünscht die SG Post/Süd allen Ihren Geburtstagskindern und besonders zu

50 Jahre

Karin Zirngibl, Renate Härpfer, Werner Meindl, Ida Dombrowe, Norbert Bambl, Dr. Johann Klügl, Barbara Winkler, Herbert Fleischer,

55 Jahre

Charlotte Degen, Ilse Bornschlegl, Karl-Heinz Jäger, Herbert Franke, Werner Höcherl, Reinhard Koller,

60 Jahre

Volker Richter, Heidi Albrecht, Werner Friedrich, Ingrid Kneip, Christl Djuric, Irmgard Bertholl, Martha Struppe, Wolfgang Korgel, Gabriele Hartl, Günter

Walter, Dr. Theodor Denzel, Rudolf Langbrandner, Gertrud Wittkowsky,

65 Jahre

Michael Scheuerer, Margarete Klum,

70 Jahre

Melita Kronthaler, Irmengard Meixl, Dieter Sander, Luise Zwick, Gerdi Alkofer,

75 Jahre

Otto Niedermeier, Michael Lindner, Ursula Frischmann, Georg Drexler, Sebastian Alkofer,

80 Jahre

Hugo Mandl,

90 Jahre

Hermine Ambros

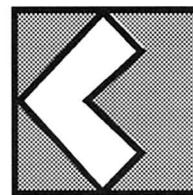
Mitglieder

werben

Mitglieder



KRÄTSCHMER



GEBÄUDEREINIGUNG + DIENSTLEISTUNGS-GMBH

Goldtalstraße 15 · 93077 Bad Abbach
Telefon 09405/9550-0 · Telefax 09405/9550-50

Handball

Handballer bestreiten neue Saison in Bezirksoberliga



Als großzügiger Förderer der Handballjugend erwies sich Dr. Stefan Kletsch mit seiner Firma Allfinanz. Drei Garnituren Bälle stiftete Abteilungsleiter Kletsch dem Handballnachwuchs und wünschte für die kommende Saison viel Glück und Erfolg. Jugendleiter Kurt Blaß bedankte sich auch im Namen aller Jugendmannschaften und ihrer Trainer ganz herzlich für diese wertvolle Unterstützung.

Die 1. Herrenmannschaft der SG Post/Süd Regensburg wird die nächste Saison in der Bezirksoberliga bestreiten. Mit dem Rückzug aus der Regionalliga und des folgenden Rückzuges aus der Bayernliga endet ein Trauerspiel im deutschen Handball, an dessen Ende unglücklicherweise die SG Post/Süd stand.

Die Posse hatte mit der Klage zweier Bundesligavereine auf das Spielrecht in der höchsten deutschen Klasse begonnen. Was sie sportlich nicht geschafft hatten wollten sie jetzt vor einem ordentlichen Gericht durchsetzen – und bekamen Recht. Aufbauend auf diesen Präzedenzfällen kam nun die aus der 2. Bundesliga in die Regionalliga Mitte abgestiegene CSG Erlangen auf den gleichen Gedanken, sich das Spielrecht zu erstreiten. Auch sie bekamen vor Gericht Recht und werden die Saison 2000/2001 wieder in der 2. Bundesliga bestreiten. Der nun freigewordene Platz in der Regionalliga Mitte mußte (oder wollte von den Sportfunktionären) aufgefüllt werden. Die Kandidaten für den 16. Platz waren die HG Rothenburg und die SG Post/Süd Regensburg. In einem vertraulichen Schriftstück, welches der Abteilung auf Umwegen zugekommen war, wurden zwischen diversen Sportfunktionären im Badem-Württemberger Raum mehrere Möglichkeiten diskutiert, wie die Aufteilung der Mannschaften in

die Regionalligen erfolgen sollte. Dabei wurde als zusätzliche Möglichkeit genannt, die Regionalliga Süd für den Zeitraum von einem Jahres von 16 auf 17 Mannschaften – Nr. 17 war die SG Post/Süd – aufzustoßen. Diese Möglichkeit wurde denn auch von den Funktionären favorisiert. Nach langem Hickhack bekam die Abteilungsleitung schließlich die Zusa-

ge, die 1. Herrenmannschaft gehöre der Regionalliga Süd an – was zwei Tage später widerrufen wurde. In einem Schreiben an Abteilungsleiter an Dr. Kletsch hieß es, die geplante Einteilung funktioniere nicht und habe auch keinen rechtlichen Unterbau – die SG Post/Süd müsse die kommende Saison in der Regionalliga Mitte bestreiten, wir hätten zwei Tage Zeit, um das Spielrecht wahrzunehmen.

Die Bezeichnung „Regionalliga Mitte“ ist insofern falsch, als daß die Liga „Ost“ heißen müsste. Der Großteil der Ligamitglieder kommt aus dem Berliner und Brandenburger Raum, was den Etat der Abteilung aufgrund weiterer Fahrstrecken und an-

fallenden Übernachtungen um 30% erhöht hätte. Desweiteren kündigten zwei Grosssponsoren aus dem Süddeutschen Raum ihre Verträge auf, da sie keine Basis mehr für eine Zusammenarbeit sahen. Aufgrund der finanziellen Lage verkündeten wir zum geforderten Termin dem Spielleiter der Regionalliga schweren Herzens unseren Rückzug in die Bayernliga. Im Zuge des Neuaufbaus in der Bayernliga konnte die Abteilungsleitung ein schlagkräftiges Team um Michal Tonar, René Wendt und Matthias Elgeti formieren, die ihr erstes Spiel Mitte September in Coburg be-

streiten hätte sollen. Um die Saison hieb- und stichfest abzusichern wurde einem Vertreter des Finanzamtes der Etat vorgelegt. Der Entwurf war aber steuerlich nicht haltbar und hätte weitere Mehrausgaben in Höhe von 30% bedeutet, worauf die Abteilungsleitung keine finanziellen Risiken einging und die Mannschaft aus der Bayernliga abmeldete.

Für die zukünftige Bezirksoberligasaison bleibt zu hoffen, dass vielleicht der eine oder andere Spieler aus der ehemaligen 1. Mannschaft zum Kader der zweiten Mannschaft stossen wird.

Herzlich willkommen

Wir begrüßen Sie recht herzlich bei unserem Verein. Gerade weil Sie neu sind, wünschen wir, daß sie sich in Ihrer Abteilung recht bald wohl fühlen und die Freude am Sportbetrieb finden mögen, die Ihnen persönlichen Bereicherung und gesundheitlichen Gewinn beschert.

Abou El Kassem Karim, Abou El Kassem Omar, Banse Sebastian, Batz Christoph, Berrer Stefan, Birzer Daniel, Bunkow Alexander, Dieterle Sebastian, Durner Hikmet, Faltermeier Marian, Fischbach Claudia, Freimüller Michael, Gabriel Timo, Glem Patrick, Gluhacevic Midhat, Graf Markus, Grudzinski Mario, Hackner Manuel, Hackner Marco, Häuser Belin, Häuser Christian, Häuser Alexandra, Horsted Torsten, Huber Gerald, Kaiser Christa, Killmann Benjamin, Klein Gerda, Kocak Isa, Kocak Alperen, Muhammed, Kraus Manuel, Krishnan Jenefan, Krüger David, Krumpfen Benedikt, Kúcük Deniz, Lang Johann, Lang Maximilian, Lell Andreas, Letz Andreas, Lommel Mark, Lutz Franz-Anton, Lutz Waltraud, Märkl Christoph, Meier Kevin, Michl Renate, Neuner Michael, Neuner Thomas, Nick Stephan, Pittroff Daniel, Portele Jonas, Reichelt Frank, Rieger Johannes, Roth Alexander, Sangkuhl Michael, Schäffer Andreas, Schäffl Irmis, Scheinost Thomas, Schien Michael, Schindler Benjamin, Schmalzl Michael, Schmidt Florian, Schwarz Bernd, Seidl Heribert, Siebert Markus, Siegel Steve, Steiger Fabian, Stolpe Roland, Sztander Christian, Wagner Benedikt, Weck Robert, Weidhaus Ralf, Wenzel Andreas, Woitsch Benedikt, Zinner Johannes

PIETÄT-BESTATTUNGEN

Rudi Staack

Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen

Seit über 30 Jahren in Regensburg

Tag und Nacht erreichbar

ZENTRALE: 93049 Regensburg, Prüfeninger Straße 78
Telefon (09 41) 2 19 67, Fax (09 41) 2 27 48

FILIALEN:
93086 Wörth a. d. Donau
Regensburger Straße 10
Tel. (0 94 82) 29 48

93133 Burglengenfeld
Kallmünzer Straße 10
Tel. (0 94 71) 85 46



Schützen

Sommerfest bei den Schützen

Fast 50 Mitglieder, Freunde und Gäste der Schützenabteilung trafen sich, angesichts des schlechten Wetters, in den Garagen unserer Schützenfamilie Gans in Eilsbrunn bei Sinzing zum Sommerfest. Aufgrund der eingegangenen Spenden konnte Abteilungsleiter Günter Leja viele schöne Preise an die Gewinner des Sommerpreisschießens verteilen. Den Sommerpreis-Luftgewehr gewann Wolfgang Siegmar vor Günter Leja, den Königspokal Günter Leja vor Stefan Häusler. Mit der Luftpistole gewann den Sommerpreis Hans Rester, wiederum vor Günter Leja, der Königspokal ging an Peter Wolfrum und abermals vor Günter Leja. Den Sommerpreis mit der Sportpistole KK gewann Horst Stegerer vor Hans Rester. Klaus Drasch gewann den Königspokal KK vor Hermann Grötsch. Erstmals wurde ein Sommerpreis mit einer großkalibrigen Sportwaffe (357. Magnum) ausgeschossen. Diesen schönen Preis gewann Günter Leja vor Klaus Biendl.

Abteilungsleiter Günter Leja ehrte noch alle Vereinsmeister für das Jahr 2000, mit den verschiedenen Sportwaffen und in den getrennten Klassen, mit Urkunden. Leider waren die meisten Sieger nicht anwesend.

Bedanken möchten wir uns nochmals bei allen Spendern, besonders bei allen Schützenkönigen.

Bei Spanferkel und Freibier bis zum Abwinken wurde aus der Feier eine Sommernachtsfeier.

Vorankündigung

Jahresend- und Königsschießen 2000
Sportpistole KK / GK
Montag
13. / 20. / 27. November
Sportpistole KK / GK
Dienstag
14. / 21. / 28. November
Luftgewehr und Luftpistole
Donnerstag 16. / 23. / 30
November
Vorweihnachtliche Feier mit Königsproklamation für das Jahr 2001 findet im Vereinsheim am Sonntag, den 10. Dezember statt.



Foto von links : Abteilungsleiter Günter Leja , König LP – Christian Gans, Pokalgewinner – Peter Wolfrum mit Sohn Paul .

Skiabteilung

Winterprogramm der Skiabteilung

Für unsere Übungsleiter beginnt wieder die Hochsaison. Um für Euch fit zu sein, werden sie in Kürze an den Fortbildungen des Skigau Oberpfalz teilnehmen. Leider sind die Preise für diese Schulungen derartig explodiert, daß wir uns gezwungen sehen, einen Sonderbeitrag für die Abteilungsmitglieder zu erheben. Wir werden jedoch Familien berücksichtigen. Hierfür bitten wir um Euer Verständnis!

14. Oktober 2000:

Skibasar
im Vereinsheim am Kaulbachweg
Annahme: 12.00 – 13.30 Uhr
Verkauf: 14.00 - 16.00 Uhr
Abholung: 16.00 - 17.00 Uhr
Weihnachtsfeier

3. Dezember 2000:

17.00 Uhr Kirche in Penk

8. – 10. Dezember 2000:

Auftaktfahrt nach Saalbach
Abfahrt um 18.00 Uhr
(Telekom Bajuwarenstraße)
U/F in der Pension Christl
Preis (ohne Skipaß)
für Mitglieder 120,- DM
für Nichtmitglieder 145,- DM
Anmeldungen bei Karl-Heinz Kraus,
Tel. 0941/999586

2. – 7. Januar 2001:

Jugendlager Wildschönau
Preise und Anmeldung bei Peter
Bornschlegl, Tel. 0941/897401

13./14. und

20./21. Januar 2001:

Ski- und Snowboardkurse
Wir bieten Kurse für Kinder ab 4 Jahre und für Erwachsene, sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene an. Bei schlechter Schneelage verschieben sich die Termine auf den 20./21. und 27./28. Jan. 2001. Anfragen und Anmeldungen bei Karl-Heinz Kraus, Tel 0941/999586 oder Peter Bornschlegl, Tel. 0941/897401

27. Januar oder

3. Februar 2001:

Skikursabschlußfahrt
nach Ehrwald Zugspitze
Anmeldungen bei Karl-Heinz
Kraus, Tel. 0941/999586

3. März 2001:

Tagesfahrt nach Brixen i. Thale
Anmeldungen bei Karl-Heinz Kraus,
Tel. 0941/999586

6. – 8. April 2001:

Saisonabschlußfahrt
nach Sautens im Ötztal
Fahrt und HP (ohne Skipaß)
ca. 160,- DM
Anmeldungen bei Karl-Heinz Kraus,
Tel. 0941/999586

Die Preise, sowie weitere Informationen und erhalten Sie unter den angegebenen Telefonnummern oder im Training. Die Anmeldeformulare sind bei unseren Übungsleitern oder im Vereinsbüro erhältlich.

Unsere Trainingszeiten:

Di: 18.30 – 19.30 Fitnessgymnastik im Von-Müller-Gymnasium
Di: 19.30 – 20.30 Stepaerobic für Fortgeschrittene im Vereinsheim
Mi: 18.30 – 19.30 Skigymnastik und Kinderturnen in der Dreifachturnhalle Köwi
Do: 19.30 – 20.30 Stepaerobic für Anfänger im Vereinsheim
Fr: 19.30 – 21.00 Schwimmen im Städt. Hallenbad, Gabelsbergerstraße

Ab September 2000 bieten wir Ihnen zusätzlich ca. 20 Min Wassergymnastik für Beweglichkeits- und Rückenprobleme an.
Erw: 1,50 DM, Kinder: 1,- DM

Post/Süd Nachrichten



17. Regensburger Altstadtlauf

Über 500 Läufer waren am 05.07.2000 bei idealem Wetter am Start. Große Bewunderung und Beifall fanden **zwölf Walkerinnen von der SG Post/Süd**, die erstmals vertreten waren. Sie durften 10 Minuten eher starten und liefen nicht, sondern "walkten" die Strecke

ab und kamen noch weit vor den letzten Läufern wieder gemeinsam zurück ins Ziel.

Grit und Marcus, Weltklasse Rock'n'Roll - Paar und Aushängeschild der Happy Shakers haben sich auch im Privatleben gefunden. Nach ca. 3 ½ jähriger "Probezeit" schritten die Beiden am 29. Juli 2000 vor den



Traualtar. Rock'n'Roller der Happy Shakers, aus ganz Deutschland und sogar aus dem benachbarten Ausland, kamen, um mit den Beiden zu feiern. Flitterwochen gab es leider noch keine, da sich die Beiden zu diesem Zeitpunkt gerade in der Vorbereitung zu Weltmeisterschaft befanden. Die werden aber nächstes Jahr nachgeholt.

Ebenfalls schlossen **Dr. Ralf Weidhaus** - Spieler der 1. Fuß-

ballmannschaft - und seine Frau den Bund fürs Leben. Auch diesem Paar übermitteln wir unsere Glückwünsche und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Unser Urgestein **Hans Thaller** wurde von der Staatsministerin Monika Hohlmeier, für besondere Verdienste um den Sport mit der Ehrenmedaille sowie der Ehrennadel der Bayerischen Staatsministerin für Unterricht und Kultus ausgezeichnet.



Thurn und Taxis
PILSENER

Badminton

Auf ein Neues

Deutscher Vizemeister 2000 der Gruppe A und Erster der Gruppe B, ging an die SG Post/Süd.

Dieses tolle Ergebnis erreichten die Spieler der 1. bzw. 2. Mannschaft bei den Deutschen Postmeisterschaften, die durch die SG Post/Süd Regensburg Abteilung Badminton am 24.-25.06.00 ausgerichtet wurden. Herr Werner Lang, der die Schirmherrschaft übernahm, konnte leider berufsbedingt das Turnier nicht eröffnen. So war man besonders stolz und erfreut, dass kein geringerer als der Oberbürgermeister der Stadt Regensburg, Herr Hans Schaidinger die Eröffnung vornahm.

Anschließend galt es von allen Beteiligten, ob Sportler oder Helfer Höchstleistung zu erbringen. Auch an dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Dank an die vielen Helfer, die in schier unermüdlicher Arbeit für eine, wie von allen Seiten bekundet, sehr gute Veranstaltung sorgten.

Besonderes Lob bekam die Abendveranstaltung, die mit dem Auftritt der Happy Shakers, einem Weltmeister des Jonglieren und einigen Überraschungen, aber auch nicht zu letzt der hervorragenden und profihaften Bewirtung unseres Vereinsgastronom Herrn Reinhold Schätz durchgeführt wurde.

Beim zweiten Event des Sommers, dem 10jährigen Schülerturnier ging es etwas ruhiger zu. Trotz großer, auch Internationaler Beteiligung (TJ Sokol Pilsen) hatten die Verantwortlichen der Badmintonabteilung, natürlich mit den gleichen Helfern, keinerlei Probleme.

Sportlich gesehen war auch dieses Turnier ein Erfolg. So er-

reichte die 1. Schülermannschaft den 3. Platz in der Klasse A und die 2. Schülermannschaft gar den 2. Platz in der Klasse B.

Auch in der neuen Saison 2000/2001 startet die SG Post Abteilung Badminton wieder mit drei Aktiven- einer Jugend- und zwei Schülermannschaften.

Auf ein Neues, so heißt es bei den Aktiven der erste Mannschaft, die wie berichtet auch in dieser Saison in der Regionalliga spielt. Da man sich mit Silke Mortensen und Bernd Schwarz, die ich auch auf diesen Weg recht herzlich begrüßen möchte, deutlich verstärken konnte, hofft man in den Reihen der SG Post Süd "Federballer" auf eine stressfreiere Saison, als die Letzte.

Für die zweite Mannschaft gilt es, vorausgesetzt man kann immer in Bestbesetzung antreten, den Titel in der Bezirksliga Niederbayern / Oberpfalz zu holen, um die Aufstiegsrunde zur Bayernliga zu erreichen. Ob es dann auch noch für den Aufstieg reicht wird man sehen. Auch bei der dritten Mannschaft, die in der A-Klasse den dritten Platz belegte, könnte ein vorderer Platz erreicht werden.

Bei der Jugend und der Schülermannschaft ist das Ziel Bezirksmeister wohl möglich, allerdings auf Bayernebene wird es sicher sehr schwer sein, sich unter den besten fünf zu qualifizieren.

Sicher sind das alles sehr hohe Ziele, die nur erreicht werden können, wenn die Mannschaften sich sehr gut vorbereiten und natürlich verletzungsfrei bleiben.

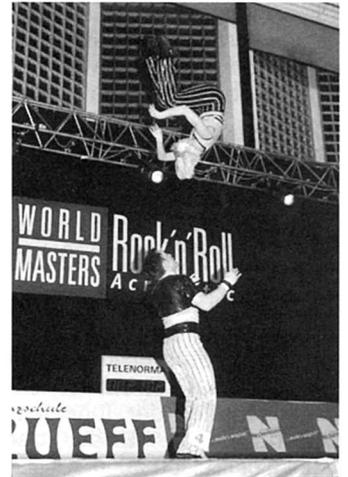
Rock'n Roll

Huberts klopfen bei Rock'n'Roll Weltelite an

Happy Shakers Paar ertanzt sich Platz elf bei Weltmeisterschaften in Mannheim

Auf einen hervorragenden elften Platz rockten sich Grit und Marcus Hubert von der Rock'n'Roll - Abteilung "Happy Shakers" bei den Weltmeisterschaften der Rock'n'Roll - Akrobatik am vergangenen Samstag in Mannheim.

Gut vorbereitet und topfit reisten die Beiden zu den Titelkämpfen an um zumindest ihre Vorjahresplatzierung zu toppen, wo man in Spanien 17. wurde. Von Anfang an war klar, das das Happy Shakers Paar eine äußerst gute Tagesform erwischte, da sie sich scheinbar mühelos durch die Vorrunden bis ins Viertelfinale vor kämpften. Dort ging es bereits etwas härter zu und die zwanzig verbleibenden Paare aus den ursprünglich 15 Nationen,

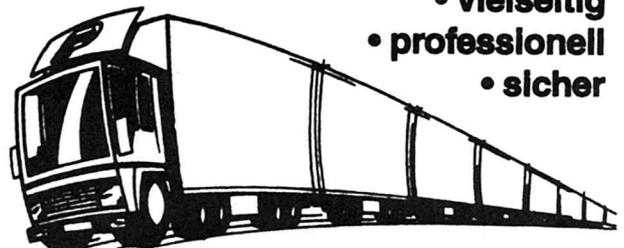


Grit und Marcus bei der Akrobatik zeigten alle Topschwierigkeiten. Auch die Regensburg- Fortsetzung Seite 10



Die treuen Helfer der Badmintonabteilung

HORST PÖPPEL
SPEDITIONSGRUPPE



- vielseitig
- professionell
- sicher

– „Qualität ist unser Weg“

- Spedition, Lagerel, Umschlag
- Ladungs- und Sammeladungsverkehr
- temperaturgeführte Transporte
- Flüssigkeitstransporte in Silo und Tank
- Fachspedition für Gefahrgut-, Chemie- und Mineralöltransporte
- Spezialtransporte

– „Sicherheit und Qualität“

- DIN ISO 9002 zertifiziert

– Logistik

- umfassende Problemlösungen

– Eigene Werkstätten

HORST PÖPPEL
SPEDITIONSGRUPPE

Zentrale: 93057 Regensburg, Kulmbacher Straße 8
Telefon (0941) 646-0, Fax (0941) 646-155

Fortsetzung von Seite 9
er zeigten mit ihrem gestreckten Rückwärtssalto mit Doppelschraube als erstes Element, dass sie zur Weltspitze gehören. Folgerichtig zogen sie ins Halbfinale der besten zwölf Paare der Welt ein. Auch dort lief zunächst alles perfekt, bis am Ende der Kür bei einem eigentlich sicheren Element ein Fehler auftauchte, der zum Abbruch der Akrobatik führte. Damit war der Traum vom WM-Finale, das

durchaus in greifbare Nähe gerückt war ausgeträumt. Am Ende belegten die Huberts Platz 11, was die beiden trotz allem sehr zufrieden stimmt. "Wir haben gezeigt, dass wir ganz vorne mit dabei sein können, darauf müssen wir aufbauen", kommentiert Marcus Hubert das Ergebnis. Gelegenheit dazu haben die Beiden auf den kommenden World Masters Turnieren, wo ebenfalls die gesamte Weltelite am Start sein wird.

Über ihren vierten Platz in der Bezirksklasse 1 freuen sich die Herren 30. Laut Mannschaftsführer Christian Pregler waren die Motivation der Spieler und der Teamgeist der Schlüssel zum Erfolg.

Die 1. Herren 40, vorletztes Jahr als « Fünfunddreißiger » in die Bayernliga aufgestiegen, konnten heuer als « Vierziger » diese Spielklasse halten, wobei es an einer einzigen unglücklichen Doppelaufstellung lag, daß man nach Saisonende nicht auf dem 2., sondern auf dem 4. Platz landete, punktgleich mit den Mannschaften, die Rang 2 und 3 belegen.

Für die 2. Herren 40 dagegen lief die Saison schlecht. Mit 0 : 16 Punkten verabschiedeten sie sich aus der zu starken Bezirksliga.

Ebenfalls abgestiegen sind als Tabellenletzte die Herren 50. Grund dafür war weniger die Stärke der Gegner, als die Schwierigkeit, aus 10 Leuten eine Mannschaft zu bilden. Wegen zahlreicher Verletzungen und urlaubsbedingter Absagen konnten das Team nie in Bestbesetzung anzutreten.

Auch die Herren 60 waren durch verletzungsbedingte Ausfälle geschwächt. Trotzdem

er kämpften sie sich dank ihrer beispielhaften Moral den 5. Tabellenplatz.

Das Aushängeschild der Tennisabteilung waren wieder einmal die Damen 40, die es zum zweiten Mal hintereinander schafften, in die nächsthöhere Spielklasse aufzusteigen. Trotz der Auftaktniederlage gegen Marktredwitz gelang es den Seniorinnen, den ersten Tabellenplatz zu erringen und bis zum Schluß zu verteidigen. Die Tennisabteilung freut sich, eine weitere Mannschaft in dieser hohen Spielklasse zu haben.

Neben den 9 Erwachsenemannschaften waren auch 5 Kinder- und Jugendmannschaften am Start. Ergebnis: 2 Aufstiege, zwei Klassenerhalte und ein Abstieg.

Glückwünsche gehen an die Mädchen und Buben der Bambini 12, die mit 13:1 Punkten von der Kreisklasse 1 in die Bezirksklasse 2 aufsteigen. Die Saison verlief harmonisch und die SpielerInnen waren hochmotiviert.

In die Bezirksklasse 2 aufgestiegen sind auch die Juniorinnen 18, die mit einem 14:0 - Punkteverhältnis ihre Überlegenheit demonstrierten. Drei der vier

Fortsetzung Seite 11

Tennis

Seniorinnen in der Bayernliga

Einmal aufgestiegen, viermal dringeblichen und viermal abgestiegen. So präsentiert sich die Bilanz der 9 Erwachsenemannschaften der Tennisabteilung nach Ende der Punktspielsaison 2000.

Am härtesten traf es die beiden Herrenmannschaften, die sich sang- und klanglos aus der Landesliga bzw Bezirksklasse 2 verabschieden mußten. Bei den ersten Herren war der Abstieg vorhersehbar, da es nach dem Weggang guter Spieler nicht möglich war, die vorderen Posi-

tionen « landesligagemäß » zu besetzen. Die zweiten Herren müßten ihre mannschaftsinterne Koordination verbessern, um wieder aus der Kreisklasse in die spielstärkemäßig angebrachtere Bezirksklasse 2 aufzusteigen.

Bei der Damenmannschaft ist die Freude über den dritten Platz in der Endtabelle der Bezirksliga groß, umso mehr, als man – wie jedes Jahr – zu Beginn der Saison geglaubt hatte, den anderen Mannschaften weit unterlegen zu sein.



Fortsetzung von Seite 10

Spielerinnen waren auch in der ersten Damenmannschaft aktiv. Einen vierten Platz in der BK 1 belegten die Mädchen 14, einen dritten Platz in der BK 2 erreichten die Knaben 14. Während bei den Mädchen immer genug Spielerinnen zur Verfügung standen, mußten bei den Buben wegen gleichzeitig angesetzter Fußballspiele Begegnungen verlegt werden.

Abgestiegen in die BK 2 sind die Junioren 18. Die gemeldeten Spieler waren entweder nicht spielbereit oder in anderen Herrenmannschaften aktiv. So mußten bei einer der Begegnungen zwei Bambini die unliebsame Aufgabe übernehmen, gegen 16- und 17-jährige anzutreten. Die Meldung dieser Konkurrenz ist unter diesen Bedingungen für nächstes Jahr in Frage gestellt.

Neben vielen positiven Aspekten wie Spielfreude und sportlichen Erfolgen ist bezüglich der Jugendmannschaften auch Kritik laut geworden. Diese bezieht sich auf die geringe Teilnehmerzahl bei den Jugendversammlungen und die mangelnde Spielbereitschaft von

gemeldeten Spielern.

Eines der Hauptprobleme der Abteilung bleibt weiterhin der Mangel an Nachwuchsspielern. Wir bitten deshalb tennisbegeisterte Jugendliche, im Freundeskreis Werbung für den Tennissport zu machen.

Für interessierte Spieler besteht auch die Möglichkeit, sich direkt mit der Tennisschule Harald Held in Verbindung zu setzen (Tel: 0941/2966127). Trainingsmäßig wird dort einiges geboten. Die Palette reicht vom Gruppentraining für Hobbyspieler bis zum leistungsorientierten Einzeltraining. Bitte beachten Sie, daß die Stunden in diesem Winter nicht wie bisher im Sportpark Bad Abbach abgehalten werden, sondern im Tenniscenter Regenstauf.

Die traditionell von der Tennisschule Held in den Sommerferien veranstalteten einwöchigen Jugendcamps fanden regen Zulauf. Es wurde sogar von Seiten der Teilnehmer der Wunsch laut, die Veranstaltung im Winter zu wiederholen. Ein möglicher Termin wären die Weihnachtsferien. Da nicht zu kurzfristig geplant werden kann, werden die Interessenten

gebeten, sich bei der Tennisschule zu melden. Die Anmeldeformulare werden auf Anfrage zugesandt.

Der Spielermangel betrifft nicht nur die Jugendmannschaften, sondern auch die Erwachsenenteams. Die Abteilungsleitung wendet sich an alle Hobbyspieler mit der dringenden Bitte, sich doch für eine Turniermannschaft aufstellen zu lassen. Es ist dabei nicht die

Spielstärke entscheidend, sondern die Freude am Spiel. Wer gerne Mannschaftssport erlebt, kontaktfreudig ist und seine Wochenenden abwechslungsreicher gestalten möchte, wird dabei auf seine Kosten kommen. Die Liste mit den Telefonnummern der Ansprechpartner hängt im Clubhaus aus. Die Spielerpässe für das kommende Jahr müssen bis Ende November beantragt werden.

Fußball

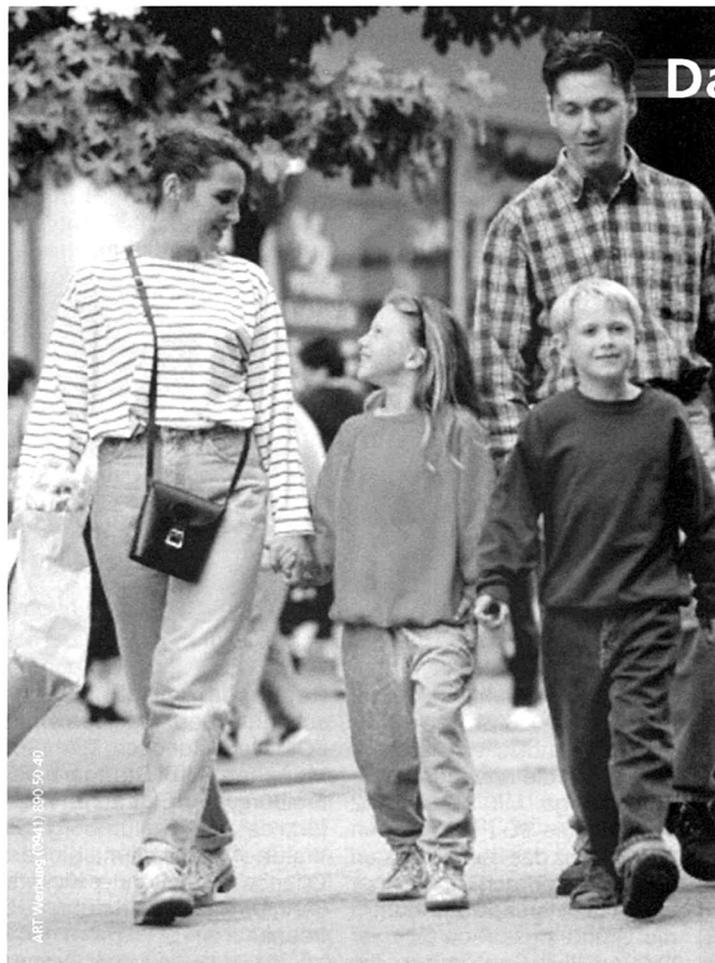
Nur wenig Lehrgeld gezahlt ...

SG Post/Süd Siebter / VfB Stuttgart gewinnt C-Jugendturnier des FC Bayern

Regensburg. Beifall ohne Ende holten sich die dreizehn- und vierzehnjährigen Buben beim von der SG Post/Süd ausgerichteten C-Jugendturnier von den insgesamt tausend Zuschauern an beiden Tagen ab. Zurecht, denn technisch versiert und taktisch geschult zeigten die Nachwuchskicker herzerfrischenden Angriffsfußball. Keines der 16

Spiele endete torlos. "Sowohl sportlich als auch organisatorisch stand das Turnier auf höchstem Niveau", so das Fazit von Werner Kern, Jugendleiter des FC Bayern München. Die Münchener feiern heuer ihr einhundertjähriges Bestehen. Als einer der Partnervereine der Bayern durfte die Fußballjugend der SG Post/Süd die

Fortsetzung Seite 12



Das Einkaufszentrum für die ganze Familie

- Hier stimmen Auswahl Service Preise
- kostenlose Parkplätze
- über 30 Fachgeschäfte erwarten Sie
- Hier finden Sie Mode Elektro Elektronik Bücher Schmuck Möbel Lebensmittel Gastronomie Zeitschriften Sport Freizeit Reisen Drogerie Spielzeug Baumarkt Dienstleister

KÖWE *hat's*

Dr. Gessler Str. 45 • 93051 Regensburg • A93 Ausfahrt Königswiesen

Fortsetzung von Seite 11
Organisation des zweitägigen Spektakels übernehmen. Den größten Applaus heimste natürlich Turniersieger VfB Stuttgart ein, der sich nicht nur beim locker herausgespielten 5:2 im Finale gegen Überraschungsteam SpVgg Greuther Fürth, sondern in den allen vier Spielen zuvor sehr spielstark präsentierte und mit Kalhan Murat einen Ausnahmeheld in seinen Reihen hat, den man sich merken sollte. Lediglich der Bayern-Nachwuchs trotzte den Schwaben ein 1:1 im Halbfinale ab, die das Elfmeterschießen aber dann mit 4:3 für sich entschieden. Geradezu sensationell das zweite Halbfinale. Im Franken-derby gab's für den Club, der zuvor gegen den FC Bayern mit 4:0 einen glänzenden Sieg eingefahren hatte, ein bitteres 0:1 gegen Greuther Fürth. Dass die jungen Bayern erstmals nicht im Finale eines der sechs eigenen Turniere standen, störte Jugendleiter Werner Kern und Trainer Hermann Hummels nicht. "Wir haben uns im Halbfinale gegen den VfB Stuttgart und im Spiel um Platz 3 gegen den 1.FC Nürnberg rehabilitiert", so Kern, den die 0:4-Schlappe gegen den Club aus der Vorrunde doch etwas gewurmt hat. Im Spiel um Platz 3 drehte Bayern mit 2:0 gegen den Club den Spieß um. Das Team des Veranstalters SG Post/Süd mußte als Siebter zwar Lehrgeld bezahlen, "aber gar nicht soviel wie gedacht", so Detlef Staude, in Personalunion Trainer der Mannschaft und Jugendleiter. Sechs Spieler aus dem Kader waren im Urlaub oder zu einem Feriencamp des Bayerischen Fußballverbandes eingeladen. So wurde aus dem Rest der U14 und der U13 ein Turnierteam aus zwanzig Spielern kombiniert, die auch alle zum Einsatz gekommen sind. "Gegen Greuther Fürth haben wir weit besser gespielt, als das 1:4 zum Ausdruck bringt", so Staude. Keine Schande seien auch die beiden 0:2-Niederla-

gen gegen den etwas enttäuschenden TSV 1860 München (5.) und den VfB Stuttgart. SG-Neuzugang Alexander Roth aus Peising kam kurz vor Schluß sogar noch frei zum Schuß gegen VfB-Keeper Fabian Knöpfler. Das einzige SG-Tor des Turniers schoß übrigens Philip Uhrmann. Nicht mithalten im Teilnehmerfeld konnte auch FC Carl-Zeiß Jena (6.) und die U13 der SpVgg Unterhaching als Letzter. "Euch hat Euer Jugendleiter keinen Gefallen getan, zu einem solchen U14-Turnier zu schicken", so Werner Kern zu den um ein Jahr jüngeren Nachwuchsspielern des Bundesligisten. Diese unverständliche Entscheidung der Unterhachinger, nur die zweite Garnitur nach Regensburg zu schicken, blieb aber der einzige Wermutstropfen des Turniers. Die Turnierleitung um Post/Süd-Abteilungsleiter Edi Ipfelkofer und Jugendleiter Detlef Staude zog insgesamt auch organisatorisch ein positives Fazit. Die von den Eltern selbstgebackenen Kuchen wurden alle verspeist, die Schiedsrichter-gespanne zeigten genauso gute Leistungen wie die jungen Fußballer, die Helfer vom Jugendrotkreuz blieben Gott-sei-Dank (fast) arbeitslos und beim Turnierabend mit kompletten Menue sorgte der Länderspielerfolg der Nationalmannschaft für beste Stimmung bei den Buben, die in der Jugendherberge bestens untergebracht waren. Als Preise gab's zwar nur einen Pokal für den Sieger, dafür für alle Spieler Medaillen, Kappen und Erinnerungst-Shirts aus den Händen vom junior-Team des FC Bayern, Edmund und Fritz Reisinger sowie Werner Kern. "Schön wär's, wenn wir auch nächstes Jahr wieder ein solches Turnier ausrichten dürfen", so der Wunsch der Post/Süidler nach den zwei Tagen Spitzenfußball am Kaulbachweg. Ob der Wunsch in Erfüllung gehen wird ... ?

D-Jugend Kreismeister



D1 - Jugend, Kreismeister 1999 / 2000

Mit 160:15 Toren und 63 Punkten wurde die D1-Jugend der SG Post/Süd Regensburg wie schon die letzte Saison Kreismeister und holte sich nach der Hallenkreis- und -bezirksmeisterschaft den dritten Titel in dieser Saison. In 22 Spielen gelangen 21 Siege, lediglich gegen den Dritten TSV Kareth Lappersdorf gab's beim 0:2 die einzige Heimgniederlage. Am Ende hatte die von Jugendleiter Detlef Staude trainierte Mannschaft elf Zähler Vorsprung auf den Zweiten SSV Jahn Regensburg. Neben den Punktspielen wurden über 70 Trainingseinheiten absolviert, dazu zwei Trainingslager und über 30 weitere

Turnierteilnahmen oder Freundschaftsspiele. Wie weit das Leistungsgefälle bayernweit auseinanderklafft, zeigen der 18:2 Sieg gegen FC Vilshofen (dort Kreismeister) und eine 3:9 Niederlage gegen den FC Augsburg. Höhepunkt der Saison waren die fünftägige Bremenfahrt mit einem Turnier bei TURA Bremen, in der das Team Zweiter, hinter dem HSV, von 18 teilnehmenden Teams wurde und eine Turnierwoche in Rovinj in Kroatien. Einen weiteren Meistertitel holte sich die E3-Jugend der SG Post/Süd mit Trainer Markus Drechsler und die D3-Jugend mit Trainer Manfred Kirner.

Detlef Staude

Fußball

B-Jugend steigt auf

SG Post/Süd Jugend im Regionalligafieber



B1 - Jugend, Austeiger in die Regionalliga - Süd

Riesenjubiläum herrschte bei den 16jährigen B-Jugendkickern über den Aufstieg in die neugegründete Regionalliga. Mit 1:0 und 5:2 schaltete die SG Post/Süd den Nachwuchs des Bundesligisten SpVgg Unterhaching in einer Qualifikationsrunde aus. Start in die Gründungssaison ist zwar erst am 10. September, die

Regensburger dürfen sich schon jetzt auf die Teams des FC Bayern München, TSV 1860 München, VfB Stuttgart, SC Freiburg, der Eintracht Frankfurt, des 1. FC Nürnberg, SV Waldhof Mannheim, Kickers Offenbach, Stuttgarter Kickers, SSV Ulm und Karlsruher SC freuen.

Fortsetzung Seite 13

SG Post-Süd Regensburg-Fußballjugend

Jugendleiter: Detlef Staude, Tel. 0941/71479 (priv.)
oder 09431/1735 (di), 93055 Regensburg, Friesenstraße 20,
Fax 09431/1851 (di.)

Fußball

SG Post/Süd Jugend in Turnieren erfolgreich



Die a 1 – und D 1-Jugend in Weissenfels / Sachsen Anhalt

Die D1-Jugend der SG-Post/Süd sicherte sich durch ein 4:1 im Finale gegen den österreichischen FC Kufstein den Turniersieg im Edi Salzberger Gedächtnisturnier des SV Grün-Weiß Deggendorf. In der Vorrunde bezwangen der Regensburger Kreismeister den TSV Fronthenhausen mit 5:1 und den FC Viechtach mit 5:0. Beim SV Rot Weiß Weissenfels zog das Team von Detlef Staudes im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger SV Nietleben erst nach Elfmeterschießen mit 2:4 (1:1) den Kürzeren. Das Team landete am Ende mit einem 2:1 gegen SC Weimar ungeschlagen auf Platz 3. In der Vorrunde gab's ein 1:0

gegen Vorwärts Frankfurt/Oder und ein 0:0 gegen FC Zeitz und FC Halle-Neustadt. Im Viertelfinale bezwangen die SG Post/Süd SV Rudisleben mit 1:0. Die A2-Jugend schaffte in dem dreitägigen Turnier mit Zeltlager Platz 4 von acht gemeldeten Teams hinter SV Falkenfels und Heinrichsört. Während die E2-Jugend mit dem fünften Platz beim Jubiläumsturnier des BSC Woffenbach vorlieb nehmen mußte, gelang der E1-Jugend der Turniersieg von zehn Teams. Die D1-Jugend trennte sich vom gastgebenden Kreismeister in einem Einlagenspiel 6:6.

Detlef Staudes

Fortsetzung von Seite 12

Mit der kompletten B2-Jugend, die heuer immerhin 3. der Bezirksoberrliga wurde und mit Günter Brandl den Aufstieg in die Bayernliga schaffte, hat die SG Post/Süd bereits einen guten Spielerstamm für die kommende Saison. Väter des Erfolgs waren Trainer Günter Hödl und Betreuer Thomas Wagner. Die Jugendleitung ist im Moment auf der Suche nach interessanten Sponsoren, die das „Abenteuer Regionalliga“ unterstützen möchten. Mit den finanziellen Möglichkeiten der Proficlubs kann man sicher nie konkurrieren. „Aber auch bei diesen Ver-

einen stehen immer nur elf Spieler auf dem Platz“, so Jugendleiter Detlef Staudes, der realistische Chancen sieht, in der Liga mitzuhalten. Die besten Platzierungen in der Vereinsgeschichte schaffte die vom scheidenden Günter Brandl trainierte A1-Jugend als Tabellendritter der Bayernliga-Nord. Nur zwei Punkte, das ist ein Unentschieden, trennte die SG vom Titel, die gegen den Meister 1. FC Nürnberg sogar zweimal siegreich blieb. In der kommenden Saison trainierte Bernhard Ließ (Straubing) die A-Jugend von Post/Süd.

Detlef Staudes



Die Siegreiche E 1-Jugend mit dem neuen E 1-Jugendtrainer Rainer Kilian, Schirmherr Werner Lang, Gerhard Maier (TECHEM) und Trainer Hasim Akkas

SG Post/Süd-Fußballjugend mit fünf Turnieren

42 Teams um den TECHEM-Cup

Tolle Stimmung herrschte bei über 1000 Kindern und Zuschauern beim ersten TECHEM-Cup der SG Post/Süd-Fußballjugend. Die Turniersieger DJK SV Keilberg (F1-Jugend), SpVgg Hainsacker (F2), SG Post/Süd (E1), FC Ergolding (E2) und SG Post/Süd (D1) freuten sich über Trikots

und Siegerpokale. Vielleicht hat ja ein zukünftiger Nationalspieler mitgespielt? Die Zuschauer konnten viele Tore bejubeln und so manches Talent in den 42 Teams aus 36 verschiedenen Vereinen entdecken.

Detlef Staudes



Die D1-Jugend bezwang im Finale den niederbayerischen Bezirksmeister ETSV Landshut mit 2 : 0

Wanderabteilung

Wanderfahrt in den Böhmerwald am 01.07.2000

Nur 23 Personen hatten sich für die Böhmerwaldfahrt angemeldet. An einem herrlichen Morgen, die Sonne strahlte vom blauen Himmel, verließen wir mit etwas Verspätung Regensburg. Auf der Autobahn bis Deggendorf, dann über die Landstraße bis Bayerisch Eisenstein dauerte die Abwicklung bei der Einreise nach Tschechien nicht allzulange. Von Böhmischem Eisenstein war es dann nur noch eine kurze Strecke bis zum Ausgangspunkt unserer ersten Wanderung. Gegen 10.00 Uhr marschierten wir los. In knapp zwei Stunden erwanderten wir auf schönen Waldwegen inmitten unberührter Natur den Stubenbachsee. Dort machten wir Mittagspause und verpflegten uns

aus dem Rucksack. Nach ca. zwei Stunden machten wir uns auf den Rückweg der uns wieder durch den Wald führte. Nach einer kurzen Fahrt mit dem Bus konnten wir unsere zweite Wanderung starten. Wir marschierten zwei Stunden bergan. Unterwegs gab es viel an Flora und Fauna zu bestaunen. Dieses Gebiet gehörte zum ehemaligen Grenzstreifen, der 40 Jahre unbewohnt war. Unser Ziel war der kleine idyllisch im Wald gelegene Lakasee. Die Nachmittagssonne spiegelte sich in seinem grünen Wasser. Bei einer längeren Rast wagten sich einige mutige bis zu den Knien ins Wasser, der überwiegende Teil erfrischte sich jedoch innerlich mit einem küh-

Fortsetzung Seite 14

Aberdeenfahrt und Geisterwanderung

Eine bunte Palette von Angeboten fand regen Zuspruch bei den Kindern und Jugendlichen. Der Einladung der Stadt Aberdeen in die Regensburger Patenstadt zu einem internationalen Fußballturnier folgten insgesamt zwanzig Jugendliche und Betreuer. Die B2-Jugend der SG Post/Süd durfte sich mit Teams aus Weißrußland, Zimbabwe, Canada, Brasilien und Schottland sportlich messen und belegte am Ende den dritten Platz von zehn Mannschaften. Gewohnt abwechslungsreich war das Rahmenprogramm mit zwei Jugenddiscos, einem Empfang durch die Stadt, zwei Fahrten zu schottischen Castles, einer Stadtrundfahrt und einem Bowling-Turnier. Die zweite internationale Reise führte acht Jugendliche der A2-Jugend eine Woche lang in die Türkei. Den Kontakt geknüpft hat D2-Jugendtrainer Akkas Hasim, der den Aufenthalt in Konakli an der Mittelmeerküste organisiert hat.

Aber auch die bayerische Umgebung war Ziel der jüngeren Kinder. Jeweils dreißig Kids durften ein Wochenende im Feriendorf der Falken in Finsterau und in der Jugendherberge Pottenstein verbringen, zwei Gruppen erwartete im Schloß Regendorf ein buntes Freizeitprogramm mit Wandern, Schwimmen, Fußball und Tischtennis.

Perfekt organisiert war vom Schwandorfer Fremdenverkehrsreferenten Franz-Joseph Vohburger eine zweitägige Kanutour am Regen mit einer Übernachtung im Tipizelt in Reichenbach. Hinzu kam die Teilnahme an der Geisterwanderung in Nittenau mit einem Hexentanz, der gespielten Hinrichtung eines Burgherrn und der Verurteilung von Bierpanschern aus der Oberpfalz. Bei zwei attraktiven Jugendturnieren war die Fußballjugend der SG Post/Süd schließlich Gastgeber für insgesamt 17 Mannschaften beispielsweise aus Wolfsburg, Jena oder Stuttgart.



B2-Jugend in Schottland/Aberdeen. Alle Spieler sind jetzt ein Regionalligakader der neuen B1-Jugend.

Fortsetzung von Seite 13

len Nass. Nach geraumer Zeit hieß es aber doch aufbrechen und auf dem gleichen Weg, jedoch bergab und daher etwas schneller, gings zurück zum Ausgangspunkt. Vor der Grenze legten wir noch einen kurzen Stopp zum Einkaufen in einem der zahlreichen Märkte ein. Nach problemloser Einreise

nach Deutschland und einer guten Brotzeit in Regenhütte erreichten wir gegen 21.00 Uhr unsere Heimatstadt. Sicher behalten wir diesen Wandertag in ganz besonders guter Erinnerung, wegen der wunderbaren Landschaft und des herrlichen Wetters. Es hat einfach alles bestens gepaßt.



Im Alter von nur 47 Jahren verstarb am 31.07.2000 für alle unerwartet der Betreuer der A-Jugend der SG Post / Süd, Herr Werner Gritschmeier. Herr Gritschmeier war als Betreuer und Torwarttrainer der A-Jugend und der damaligen B-Jugend maßgeblich an den letztjährigen Erfolgen dieser Mannschaften beteiligt.

Wir werden seiner stets in Dankbarkeit gedenken.

Post/Süd Fußballjugend auch in den Ferien aktiv

Wer Fußball in einer Mannschaft spielt, ist weniger anfällig für rechtes Gedankengut

Regensburg. "Weit über 500 Kindern und Jugendlichen konnten wir in den Schulferein ein attraktives Freizeitprogramm anbieten", zog die Fußballjugend der SG Post/Süd eine positive Abschlußbilanz. "Unser Ziel ist es, dass junge Menschen lernen, sich in eine Gemeinschaft einzuordnen", so Jugendleiter Detlef Staude. Sportler seien weniger anfällig, Suchtmittel zu

sich zu nehmen. Im Sport funktioniere Integration am besten. Damit bezog die Jugendleitung Stellung in der aktuellen Diskussion gegen rechte Gewalt in Deutschland. Nicht durch Sonntagsreden, sondern durch viele kleine gemeinsame Aktionen oder das Mitmachen in einer Mannschaftssportart wie Fußball würden junge Menschen von extremen Gedankengut ferngehalten.



Fußballjugend in den Ferien aktiv.

Starten Sie jetzt Ihre eigene Gesundheitsreform...



... inmitten einer herrlichen Voralpenlandschaft zwischen München und Salzburg.

Die Reithofpark-Klinik ist eine anerkannte Fachklinik für Prävention und Rehabilitation. Der Schwerpunkt liegt in der Behandlung von Krankheiten der Wirbelsäule und Gelenke sowie des Herz-Kreislaufsystems (auch AHB). Die Reithofpark-Klinik bietet ein hotelartiges Ambiente mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, örtliches Heilmittel ist das Bad Feilnbacher Natur Moor! Wir informieren Sie gerne telefonisch zum Nulltarif

0800/7 34 53 10

Reithofpark-Klinik · 83075 Bad Feilnbach · Fax 08066/8107
 § 111 SGB V; § 30 GWO Beihilfefähig, ambulante Badekuren

Präsident Werner Lang	Vizepräsidenten Sturmhardt Schindler Tel. 5 07 / 16 00 Hermann Vanino Tel. 9 77 76	1. Schatzmeister Johannes Förster Tel. 9 89 31	Präsidiumsmitglieder Norbert Bambl Tel. 98122 Hans Thaller Tel. 9 62 66 Maria Ludwig Tel. 99 96 66	Jugendwart Dieter Rütz Tel. 0 94 05/57 87 Jugendsprecher Daniela Denninger 94 82 99
---------------------------------	---	---	---	--

IMPRESSUM
HERAUSGEBER
Sportgemeinschaft Post / Süd
Regensburg e.v.
REDAKTION
Günther Lösch
Roswitha Lehner
ANZEIGEN / WERBUNG
SG Post / Süd Sportwerbung GmbH
DRUCK
H. Marquardt, Prinzenweg 11
ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS
Für die nächste Ausgabe :
15. November 2000

Der Post / Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte nur maschinengeschrieben oder – noch besser- auf Diskette (ab WinWord 6.0 bis WinWord 97) ein. Bilder können nur als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) verwendet werden.

MITGLIEDERBETREUUNG
Roswitha Lehner Tel. 0941/92052-10
BUCHHALTUNG
Gertraud Kammermeier Tel. 0941/92052-11
Fax. 0941 / 92052-15

Vereinsanschrift
SG Post / Süd
Regensburg

Sportpark am Kaulbachweg 31

93051 Regensburg
Öffnungszeiten
Mo-Fr 8 bis 12 Uhr
Außerdem Mo-Di-Do
13 bis 17 Uhr
Mittwoch
13 bis 19 Uhr

AIKIDO Hagen Seibert Tel. 7 90-24 14	EISSTOCK Rolf Schmitz Tel. 9 14 38	JAZZTANZ Eveline Landsmann Tel. 4 56 71	LEICHTATHLETIK Marga Graf Tel. 9 21 32	SCHACH Karl Geiger Tel. 40 02 61	TENNIS Oskar Duchardt Tel. 3 12 81
BADMINTON Fritz Schweinfurter Tel. 99 75 33	FAUSTBALL Eduard Bujak Tel. 6 13 28	JUDO Peter Kurzetkowski Tel. 70 16 84	NINJUTSU Robert Löw Tel. 09461/95 26 22	SCHÜTZEN Günter Leja Tel. 09452 / 24 12	TISCHTENNIS Hans – Willi Reichelt Tel. 2 37 09
BASKETBALL Christian Höb Tel. 99 03 09	FUSSBALL Edmund Ipfelkofer Tel. 09 41/5 06	KARATE Franz Seebauer Tel. 09403/87 23	RADSPORT Helmut Ludwig Tel. 99 96 66	SENIORENSPORT Karl Lehmann Tel. 3 54 65	VOLLEYBALL Albert Kellner Tel. 56 27 26
DAMENGYMNASTIK Sigrid Bitomsky Tel. 0 94 98/83 89	HANDBALL Dr. Stefan Kleitsch Tel. 7 59 00	KEGELN Reinhold Schätz Tel. 9 02 18	ROCK'N' ROLL Marcus Hubert Tel. 64 71 82	SKI Fritz Weinbeck Tel. 8 18 24	WANDERN Gerd Ruhland Tel. 3 33 27

KORONARSPORT / Kurt Rudner – Tel. 4 89 36

Wohnpark Semiramis in Bad Abbach

9 überzeugende Argumente zum Kauf einer Eigentumswohnung:

- ▶ sonniger Südwesthang mit Fernblick auf die Burg und ins Donautal
- ▶ Verkehrsanbindung nach Regensburg ca. 10 Min.
- ▶ Schule, Kindergarten und Geschäfte des täglichen Bedarfs in fünf Gehminuten erreichbar
- ▶ aufwendig gestaltete Außenanlagen mit Brücken, Bachlauf, See und Felsenlandschaft
- ▶ elegante Architektur, durchdachte Grundrisse
- ▶ hochwertige Ausstattung z.B. Parkett, nur Deutsche Markenfabrikat wie Villeroy & Boch, Hewi, Grohe, Buchtal, Buderus
- ▶ massive Ziegelbauweise mit Vollwärmeschutz, Prädikat "Niedrigenergiehaus"
- ▶ Öko-Zulage vom Staat in Höhe von 3.200,-DM
- ▶ Preisunterschied 170.000,- DM bei 80 qm Wohnfläche, verglichen mit dem Stadtgebiet



Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro am Rennplatz in Regensburg. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Telefon (0941) 30 70 30

BAUTEAM TRETZEL
Gesellschaft für Architektur und Immobilienmanagement
Franz-von-Taxis-Ring 30–32 · 93049 Regensburg

Das könnte Ihre Wohnung sein:

2-Zi.-Whg, 2 Balkone	48,0 qm	DM 169.900,-
2-Zi.-Whg, gr. Süd-Balkon	57,2 qm	DM 219.900,-
3-Zi.-Whg, gr. Süd-Balkon	80,0 qm	DM 279.900,-
4-Zi.-Whg, Balk., Gäste-WC	105,2 qm	DM 389.900,-